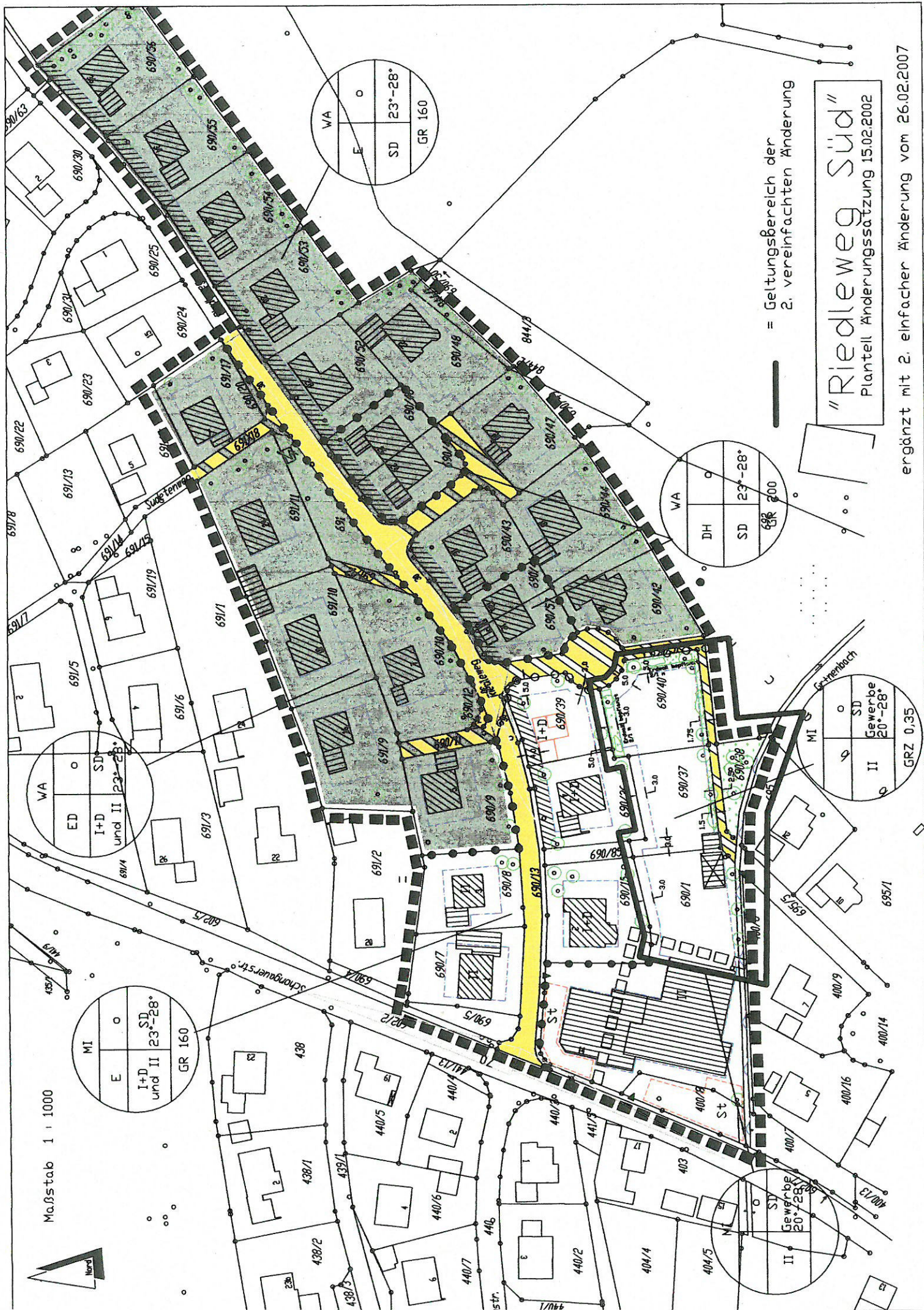
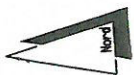


Maßstab 1 : 1000



MI	o
E	o
I+D und II	SD
23°-28°	
GR 160	

WA	o
ED	o
I+D und II	SD
23°-28°	
GR 160	

WA	o
E	o
SD	23°-28°
GR 160	

WA	o
DH	o
SD	23°-28°
GR 200	

MI	o
II	o
Gewerbe	SD
20°-28°	
GRZ 0,35	

= Geltungsbereich der 2. vereinfachten Änderung

"Riedleweg Süd"
Plantell Änderungssatzung 15.02.2002

ergänzt mit 2. einfacher Änderung vom 26.02.2007

Satzung

der Gemeinde Bernbeuren zur 2. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes „Riedleweg Süd“ vom 02.11.1991, zuletzt geändert am 13.01.2003

Auf Grund der §§ 9, 10 des Baugesetzbuches (BauGB), Art. 91 der Bayer. Bauordnung (BayBO) und der Verordnung über die Nutzung der Grundstücke – Baunutzungsverordnung (BauNVO) – erlässt die Gemeinde Bernbeuren folgende Bebauungsplanänderung als Satzung:

§ 1

Änderung des Bebauungsplanes „Riedleweg Süd“

Der Bebauungsplan „Riedleweg Süd“ der Gemeinde Bernbeuren vom 02.11.1992, zuletzt geändert am 13.01.2003, wird wie folgt geändert:

- 1.) Die Baugrenze auf Fl.Nr. 690/1 wird bis auf einen Abstand von 3 m zur südlichen Grundstücksgrenze von Fl.Nr. 690/15, Gmkg. Bernbeuren und zur westlichen Grundstücksgrenze von Fl.Nr. 690/36, Gmkg. Bernbeuren hin verschoben.
- 2.) Auf den Grundstücken Fl.Nr. 690/37 und 690/40 werden Baugrenzen festgesetzt. Innerhalb dieser neu festgesetzten Baugrenzen gelten folgende Festsetzungen:
 - a) Die Grundflächenzahl (GFZ) wird auf max. 0,35 festgesetzt.
 - b) Die Haustypen E und E+D dürfen bis zu 2 Vollgeschossen ausgebaut werden, wobei die Wandhöhe auf max. 4,60 m und die Giebelhöhe auf max. 6,65 m begrenzt sind.
 - c) Beim Haustyp E+I mit einem Erd- und einem Obergeschoß ist die Wandhöhe begrenzt auf max. 6,30 m und die Giebelhöhe auf max. 8,35 m.
 - d) Die Wandhöhe, Giebelhöhe und Sockelhöhe werden jeweils ab Oberkante Rohdecke des Kellergeschosses, oder bei nicht unterkellerten Gebäuden ab Oberkante Bodenplatte, gemessen.
 - e) Die Dachneigung ist zugelassen im Bereich von 20° bis 28°.
- 3.) Der beiliegende Lageplan wird Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

In Kraft treten

Diese Änderungssatzung tritt mit der Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

Bernbeuren, den 02.04.2007
Gemeinde Bernbeuren

Schmid, 1. Bürgermeister



2. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Riedleweg Süd“

Verfahrensvermerke:

1. Änderungsbeschluß am 01.02.2007
2. Den betroffenen Bürgern wurde Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb 14 Tagen gegeben (§ 13 Nr. 2 BauGB)
3. Beteiligung der berührten Träger öffentlicher Belange bis innerhalb 14 Tagen (§ 13 Nr. 3 BauGB)
4. Satzungsbeschluß am 22.03.2007 (§ 10 BauGB)

Bernbeuren, den 05. Mai 2007


Schmid
Erster Bürgermeister



5. Ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses Vom 02.04.2007 bis 04.05.2007 (§ 10 BauGB)
6. In Kraft getreten nach vollzogener Bekanntmachung am 02.04.2007

Bernbeuren, den 05. Mai 2007


Schmid
Erster Bürgermeister

